



## Finkenheerd gewinnt 2:1 gegen Post Frankfurt

Mit Unterstützung einiger "Alten Herren" bei denen sich die Mannschaft nochmal recht herzlich bedankt, gelang es dem SV Turbine Finkenheerd den ersten Rückrundenerfolg einzufahren. In einem spannenden Spiel in dem wieder einmal die Finkenheerder mehr Torchancen erspielten, war in der ersten Halbzeit für beide Teams kein Torerfolg zu verzeichnen. Es gab auf beiden Seiten sehr strittige Schiedsrichterentscheidungen, doch wurden beide Teams gleich behandelt.

In der zweiten Halbzeit machten sich bei beiden Mannschaften die Konditionsprobleme bemerkbar. Doch in der 65 Minute gelang Hardy Schneider mit einem gelungenen Solo und einem schönen Abschluss das 0:1. Die Postler drängten mehr und mehr zum Finkenheerder Tor. Dank Thomas Freudenmacher (Miene) der einige tolle Paraden machte, hielten sich die Finkenheerder die Postler auf Distanz. In der 80 Minute wurde Steffen Opitz 10 Meter vor der Torauslinie in der Nähe des Strafraumes gefoult. Den anschließenden Freistoß von Thomas Magin konnte wiederum Steffen Opitz mit einem sehenswerten Kopfball ins Netz unterbringen.

Nun da noch wenige Minuten zu spielen waren, stellten sich die Finkenheerder hinten rein und versuchten nur noch den Ball vom Tor weg zu halten.

In der 88 Minute war es dann sehr undurchsichtig an der Finkenheerder Strafraumgrenze da ein Post-Spieler zu Fall kam. Der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter. Diesen konnte Miene nicht halten und Post verkürzte auf 1:2. In den letzten 2 Minuten spielten die Finkenheerder die Zeit locker runter und gewannen so mit 1:2 in Post.

### Finkenheerd:

Freudenmacher, Kämmerling (55. Mende), Magin, Putzke, Burkert (80. Naujoks), Kaufhold, Wendland, Gross, Schneider, Schmoll, Opitz

### Schiedsrichter:

Rook (Groß Lindow)